



**Fachverband Luftdichtheit
im Bauwesen e.V.**

FLiB e. V. startet Fotowettbewerb

Gebäude-Luftdichtheit im Fokus der Kamera

Kassel. Aus Anlass seines zehnten Gründungsjubiläums im April 2010 macht sich der Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen (FLiB) e. V. auf die Suche nach dem schönsten, interessantesten oder auch kuriosesten Bild zum Thema Luftdichtheit von Gebäuden. Eine fachübergreifend besetzte Jury wird darüber entscheiden, wer als Gewinner 750 Euro Preisgeld mit nach Hause nehmen darf. Auch den Zweit- bis Zehntplatzierten winken attraktive Geld- und Sachpreise. Unter www.fotowettbewerb.flib.de lassen sich die genauen Teilnahmebedingungen nachlesen. Dort können Wettbewerbsteilnehmer ihre Bilder auch direkt ins Netz hochladen. Einsendeschluss ist der 15. März 2010.

Jeder Teilnehmer kann Bilder zu einem oder mehreren der folgenden Themen einreichen, insgesamt allerdings maximal fünf Fotos. Die Themenblöcken im Einzelnen:

- Details und beispielhafte Lösungen, jeweils bezogen auf die luftdichtende Ebene. Neben Fotos sind hier auch Skizzen und Zeichnungen zum Wettbewerb zugelassen.
- Leckagen
- Schäden infolge mangelhafter Luftdichtheit
- Luftdurchlässigkeitsmessungen von besonders interessanten Objekten
- Kurioses

In den zurückliegenden zehn Jahren hat sich die Gebäude-Luftdichtheit von einem Nischenthema zu einer bedeutenden

Qualitätsanforderung im Bauwesen entwickelt. Neben Planern und Handwerkern richten Bauherren wie Baugutachter und nicht zuletzt eine wachsende Zahl von Blower-Door-Messteams ihr Augenmerk - und oft auch eine Kamera - auf die korrekte Ausführung der luftdichtenden Ebene. „Im Laufe der Zeit muss sich ein wahrer Schatz an spannendem Bildmaterial angesammelt haben. Den wollen wir jetzt heben“, erläutert FLiB-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Torsten Bolender die Aktion. Besonders aussagekräftige Motive sollen später der Fachöffentlichkeit und insbesondere der Lehre und Ausbildung zugänglich gemacht werden, damit diese von guten wie schlechten Beispielen profitieren kann.

Zum Juroren-Team, das die Siegerfotos kürt, gehören der Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik und FLiB-Vorsitzende Prof. Dr. Gerd Hauser (Stuttgart), Dr. Franz-Josef Kasper von der Isover-Akademie (Ladenburg), der Fotograf Jochen Kleinfeld und der Architekt Frank Ohlmann (beide Kassel) sowie der Aachener Sachverständige für Bauphysik Robert Borsch-Laaks.

Der FLiB-Fotowettbewerb wird unterstützt von den Firmen ean50 GmbH, Saint-Gobain Isover G+H AG, Knauf Insulation GmbH & Co. KG und Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

(Fotozeile)

Unkonventionell, aber wirksam: Hinweise auf luftdichtes Bauen finden sich auch dort, wo man sie nicht erwartet. Beim Fotowettbewerb des FLiB e. V. erhalten alle Motive eine Chance, vom perfekten Ausführungsdetail bis zum kuriosen Fundstück. (Foto: FLiB e.V., Abdruck bei Quellenangabe honorarfrei, Belegexemplar erbeten)

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

Dipl.-Ing. Torsten Bolender, Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB), Gottschalkstraße 28a, 34127 Kassel, Telefon: 0561-400 68 25, Telefax: 0561-400 68 26, E-Mail: info@flib.de